BESCHEINIGUNG ◆ CONFIRMATION ◆ BESCHEINIGUNG ◆ CONFIRMATION ◆ BESCHEINIGUNG

Verifizierungsaussage

VS-3734311-2

Industrie Service

Mehr Wert.
Mehr Vertrauen.

Der Treibhausgasbericht „Jahresbericht 2021“
mit Stand vom 31.05.2023
der

Dr.-Ing. Max Schlötter GmbH & Co. KG
Talgraben 30
73312 Geislingen/Steige

mit Bezügen auf die Treibhausgasbilanzen für die
Standorte Geislingen und Salzburg

wurde verifiziert in Anwendung des Prüfprozesses aus der DIN EN ISO 14064-03:2019 und in Bezug auf Einhaltung der Anforderungen aus DIN EN ISO 14064-01:2019 (CCF).

Corporate Carbon Footprint

Berichtsjahr:	**2021**
Scope 1-Emissionen in t CO_2e:	1.222
Scope 2-Emissionen in t CO_2e:	304
Scope 3-Emissionen in t CO_2e:	17.001
Scope 3-Senken in t CO_2e:	0
Gesamtemissionen in t CO_2e:	**18.527**

Vereinbarter Grad an Sicherheit angemessen (*im Wortlaut der Norm: ausreichend*)

Wesentlichkeitsschwellen 5 % für Gesamtsumme

Diese Verifizierungserklärung ist nur gültig für die gesetzten System- und Berichtsgrenzen, dem genannten Anwendungsbereich sowie in Verbindung mit den vereinbarten Zielen und Kriterien für die Bewertung und unseren Schlussfolgerungen (siehe Folgeseiten).

TÜV SÜD Industrie Service GmbH
von der DAkkS nach ISO 17029 akkreditierte Verifizierungsstelle
Westendstrasse 199, 80686 München, Deutschland

München, 07.07.2023

N. Kraus

BESCHEINIGUNG ◆ CONFIRMATION ◆ BESCHEINIGUNG ◆ CONFIRMATION ◆ BESCHEINIGUNG

Industrie Service

Erläuterungen zum Verifizierungstestat

Kurzbeschreibung des Verifizierungsprozesses

Die Dr.-Ing. Max Schlötter GmbH & Co. KG (Auftraggeber) hat freiwillig die TÜV SÜD Industrie Service GmbH (Verifizierungsstelle) damit beauftragt, eine unabhängige (third party) Verifizierung ihrer Erklärung über Treibhausgase (THG) zum Berichtsjahr 2021 für die hierin einbezogenen Standorte Geislingen und Salzburg durchzuführen.

Diese Überprüfung basierte auf dem vorgesehenen Anwendungsbereich, den Zielen und Kriterien, wie sie mit der Beauftragung vom 12.12.2022 vereinbart wurden.

Das durch die Verifizierungsstelle eingesetzte Personal führte am 04.05.2023 beim Auftraggeber in Geislingen ein Audit mit Unterlagenprüfung sowie Standortbesichtigung und Befragungen von verantwortlichem und an der Erstellung der THG-Bilanz mitwirkendem Personal durch.
Dabei wurden auch Unterlagen und Belege zur Nachweisführung für den Standort Salzburg eingesehen.
Im Audit konnten ausreichend Belege eingesehen werden und Eindrücke zur Situation an beiden Standorten gesammelt werden, um die Angaben in den Bilanzen und im Treibhausgasbericht im Sinne der Aufgabenstellung bewerten zu können.

Rollen und Verantwortlichkeiten

Die Bestimmung der THG-Emissionen und die Berichterstattung darüber liegt in der alleinigen Verantwortung unseres Auftraggebers.
Unsere Rolle und Verantwortung als akkreditierte Verifizierungsstelle bestand darin, die Angemessenheit der von unserem Auftraggeber berichteten THG-Emissionen sowie der zu Grunde liegenden Systeme und Prozesse zu deren Erfassung, Analyse und Kontrolle unabhängig und gemäß den Anforderungen der DIN EN ISO 14064-3 zu überprüfen.

Standard zur Erfassung der THG-Daten DIN EN ISO 14064-1:2019

Anmerkung:
Die genannte Norm sieht vor, dass eine THG-Erklärung als separate Dokumentation erstellt wird, die inhaltlich alle relevanten Punkte aus den Anforderungen des Kapitel 9.3 dieser Norm beschreibt. Dies ist in diesem Fall der „Corporate Carbon Footprint - Jahresbericht 2021“.
Die Herangehensweisen zur Berichterstattung sind in diesem Bericht sowie ergänzend in Verfahrens- sowie Prozessbeschreibungen des Managementsystems beschrieben bzw. geregelt. Die Datenaufarbeitung und die Ergebnisdarstellung erfolgen in gelenkten Excel-Dateien. Die Emissionsbeiträge wurden unter Verwendung der Software Umberto in der Version 11.9.1 und der Datenbank Ecoinvent in der Version 3.9.1 berechnet.

Anwendungsbereich / Systemgrenzen

Diese Verifizierung umfasst analog der Festlegung des Auftraggebers die Tätigkeiten an den Standorten Geislingen und Salzburg.

Industrie Service

Die Tätigkeiten der Dr.-Ing. Max Schlötter GmbH & Co. KG umfassen Entwicklung, Analytik, Produktion und Vertrieb von Verfahren und Chemikalien zur Oberflächenbeschichtung (Vorbehandlung, Kupfer, Nickel galvanisch und stromlos, Chrom, Silber, Gold, Zink- und Zinklegierungen, Chromatierungen, Passivierungen, Zinn- und Zinnlegierungen und andere)

Wesentliche und hier berücksichtigte THG-Quellen sind:

Scope 1
- Verbrennung von Erdgas in BHKW und Heizungen
- Verbrennung in mobilen Anlagen (Fuhrpark, Dienstwagen)
- ggf. Kältemittelfreisetzung aus Klimaanlagen
- CO2-Freisetzung aus dem Prozess der betrieblichen Abwasserbehandlung (UV-Oxidationsreaktoren)

Scope 2
- indirekte Emissionen aus importierter Energie (Strom)

Scope 3
- Emissionen aus beschafften Waren (Chemikalien, Verpackungen, Papier u.a.)
- indirekte Emissionen aus Transporten:
  - vorgelagerte Transporte und Verteilung von Waren,
  - nachgelagerte Transporte zur Verteilung von Produkten
- Geschäftsreisen (ohne Reisen mit Dienstwagen)
- Pendelverkehr von Mitarbeitern
- Entsorgung von Abfällen

Nicht eingeschlossen sind entsprechend den Ergebnissen der durchgeführten Wesentlichkeitsbewertung (ausgehend von einer Kostenanalyse) indirekte Emissionen aus
- Materialaufwand des Anlagenbaues (weil an Kunden weitergereicht)
- Emissionsbeiträge aus Investition in Kapitalgüter (da keine im Berichtsjahr)
- Emissionsbeiträge aus geleasten Vermögenswerten (da die Verbrauchsdaten für deren Betrieb weitgehend in Scope 1- und Scope 2-Beiträgen enthalten sind)
- Transport und Distribution von elektrischer Energie und Energieträger (da mit den verwendeten Faktoren in Scope 1 und Scope 2 bereits berücksichtigt)
- Emissionsbeiträge aus der Nutzungs- und End-of-life-Phase der verkauften Produkte

Als weiteres Ausschlusskriterium wurde aufgeführt, dass diese Emissionsbeiträge nicht der operativen oder finanziellen Kontrolle der Dr.-Ing. Max Schlötter GmbH & Co. KG unterliegen.

Direkte Entzüge und Einlagerungen von Treibhausgasen finden nicht statt.

Bei der Behandlung der Abwässer aus der Produktion am Standort Geislingen werden organische Bestandteile oxidiert. Die dabei entstehenden CO2-Emissionen werden aus behandelter Abwassermenge und TOC-Analysedaten bestimmt.

Relevante und in der Bilanzierung enthaltene Treibhausgase

☒ Kohlenstoffdioxid (CO_2)	☐ Perfluorkohlenwasserstoffe
☐ Methan (CH_4)	☐ Schwefelhexafluorid (SF_6)
☐ Stickstoffdioxid (N_2O)	☐ Stickstofftrifluorid (NF_3)
☒ Fluorkohlenwasserstoffe	☐ weitere

BESCHEINIGUNG ◆ CONFIRMATION ◆ BESCHEINIGUNG ◆ CONFIRMATION ◆ BESCHEINIGUNG

Das Treibhausgasinventar enthält die angegebenen Treibhausgase mit Angabe als CO_2-Äquivalente.

Die für die Berichterstellung verantwortlichen Personen der Dr.-Ing. Max Schlötter GmbH & Co. KG haben mögliche Treibhausgasquellen im Zusammenhang mit den Geschäftstätigkeiten identifiziert und analysiert. Dabei wurde festgestellt, dass kein direkter Umgang mit anderen Treibhausgasen wie Methan CH4, Distickstoffoxid N2O, Perfluorkohlenwasserstoffe P-FKW, Schwefelhexafluorid SF6, Stickstofftrifluorid NF3 stattfindet.
Lediglich für den Einsatz in Klimaanlagen wird R410A verwendet. Für das Berichtsjahr sind hierfür keine Emissionsbeiträge zu berücksichtigen, da keine Leckage registriert wurde und kein Nachfüllen erfolgte.

Gezielte Aktionen / Besonderheiten in der Berichterstattung

Die Dr.-Ing. Max Schlötter GmbH & Co. KG gestaltete die Zuordnung von Emissionsbeiträgen aus beschafften Waren auf Basis einer Kostenanalyse. Neben den als Ausgangsstoffe für die Produktion gekauften Chemikalien und Verpackungen für die Produkte sowie dem Papierverbrauch werden auch Teilbeiträge für die Verpackung des gelieferten Kantinenessens und von Kaffeebechern einbezogen.

Neben den Vorgaben aus der DIN EN 14064-1 orientiert sich die Untergliederung der Bilanzierung auch an den Unterkategorien des GHG-Protocol.

Die mit Abstand größten indirekten Emissionsbeiträge fallen durch Beschaffung von Chemikalien und Verpackungsmaterialien an. Im Vergleich zu weiteren Hilfsmitteln sind dadurch bereits mehr als 90 % dieses Betrages abgedeckt. Zur Ermittlung des mitgebrachten CO_2-Rucksackes werden überwiegend sekundäre Daten aus einer Datenbank verwendet. Dies birgt entsprechende Unsicherheiten in sich, deren sich die Dr.-Ing. Max Schlötter GmbH & Co. KG bewusst ist. Um eine systematische Verbesserung durch den Ersatz von Sekundärdaten durch konkrete Lieferantenangaben zu erreichen, wurde ein Bewertungssystem entwickelt, das das vorhandene Potenzial zur Steigerung der Datengenauigkeit deutlich aufzeigt. Dies ermöglicht es, in Zukunft gezielt auf eine stärkere Bereitstellung und Nutzung von Primärdaten zu den beschafften Chemikalien hinzuwirken.

Vorgesehene Nutzung dieser Verifizierungserklärung

- für interne Zwecke: als Grundlage zur Definition von Einsparzielen
- zur Kommunikation mit Geschäftskunden
- ggf. Veröffentlichung auf Internetseiten (gemeinsam mit dieser Verifizierungsaussage)

Standard für diese Verifizierung	DIN EN ISO 14064-3:2019 in Verbindung mit DIN EN ISO 14064-1:2019

BESCHEINIGUNG ◆ CONFIRMATION ◆ BESCHEINIGUNG ◆ CONFIRMATION ◆ BESCHEINIGUNG

Ziele der Verifizierung

Die Überprüfung erfolgte unter Beachtung unserer Unparteilichkeit in einem risikobasierten Ansatz. Dabei wurden rationale Verfahren zum Erreichen zuverlässiger und reproduzierbarer Schlussfolgerungen angewendet. Unsere Schlussfolgerungen basieren auf einer ausreichenden Anzahl geeigneter Nachweise, die im Zuge der Überprüfung vorlagen bzw. eingesehen wurden.

Kriterien

Die Datenprüfung erfolgte gemäß folgenden Kriterien:
Relevanz, Vollständigkeit, Genauigkeit, Transparenz der Informationen und Konsistenz.
Die Beurteilung der gemäß dem zu Grunde gelegten Quantifizierungsmodell anwendbarer Alternativen erfolgte nach dem Grundsatz der Konservativität.

Vereinbarter Grad an Sicherheit angemessen *(=ausreichend, im Wortlaut der Norm*)

Anmerkung:
Bei einem angemessenen (=ausreichenden) – jedoch nicht absoluten - Grad an Sicherheit prüfen wir, ob die Erklärung über Treibhausgase im Wesentlichen richtig ist. Das schließt eine Überprüfung der Prozesse, Daten und Belege zu deren Richtigkeit und Genauigkeit mit einem entsprechend angemessenen Stichprobenumfang ein.

Wesentlichkeit

5 % für die jeweilige Gesamtsumme der in der Bilanzierung erfassten Treibhausgasemissionen

Anmerkung:
Die Wesentlichkeitsschwelle ist ein Maß für unsere Bewertung von am Ende unserer Überprüfung verbliebenen Datenlücken, Falschdarstellungen und Nichtkonformitäten.
Im Rahmen der Überprüfung identifizierte Lücken, Auslassungen, Ungenauigkeiten, die Mengen ergeben, die größer als die festgelegten Schwellenwerte sind, stellen eine „wesentliche Abweichung“, d.h. Nichtkonformität dar, die erst behoben werden muss, bevor eine Verifizierungsaussage ausgestellt werden kann.
Die Höhe des hier mit der Beauftragung vereinbarten Wertes war ein Vorschlag unsererseits, mit dem die Ansprüche in Bezug auf Vollständigkeit der verarbeiteten Daten als anspruchsvoll bezeichnet werden können.

BESCHEINIGUNG ◆ CONFIRMATION ◆ BESCHEINIGUNG ◆ CONFIRMATION ◆ BESCHEINIGUNG

Methodik der Verifizierung

- Interviews mit verantwortlichem Personal der Dr.-Ing. Max Schlötter GmbH & Co. KG
- Überprüfung von Belegen zu Erdgasverbrauch, Stromverbrauch und Materialeinsätzen
- Überprüfung der Daten- und Informationssysteme und der Methodik für die Sammlung, Aggregation, Analyse und Überprüfung der Informationen, die zur Bestimmung der THG-Emissionen verwendet werden
- Stichproben-Prüfung zu Daten und Belegen für Bestimmung von THG-Emissionen, inklusive Nachvollziehen der Quellen von Emissionsfaktoren
- Nachvollziehen der Berechnungen zur Treibhausgas-Bilanz in Umberto (im Audit)
- Strategische Analyse und Risikobeurteilung zur vorgelegten THG-Erklärung
- Plausibilisierung durch flankierende eigene Berechnungen
- Unabhängige Prüfung
  (Qualitätssicherung durch einen am Prüfprozess nicht beteiligten Prüfer)

Schlussfolgerungen

Mit unserer Überprüfung zur Erklärung über Treibhausgase der Dr.-Ing. Max Schlötter GmbH & Co. KG stellen wir fest, dass in allen wesentlichen Belangen die Treibhausgasemissionen, der Entzug von Treibhausgasen und die Speicherung in Übereinstimmung mit den hier zu Grunde gelegten Festlegungen zur Umsetzung der Vorgaben und Standards sachlich zutreffend dargestellt werden.

Auf der Grundlage der Ergebnisse unseres Prüfprozesses bestätigen wir die in der Tabelle in Kapitel 4.1 des Jahresberichtes ausgewiesenen Emissionen und dazu das Erreichen des vereinbarten Grades an Sicherheit sowie die Einhaltung der Wesentlichkeitsschwellen für die hier festgelegten Rahmenbedingungen zur Berichterstattung.

Datenlücken zu den berichteten Emissionsbeiträgen wurden nicht festgestellt.

Unser Verifizierungsaussage ist nur zusammen mit den Festlegungen und Beschreibungen im THG-Bericht der Dr.-Ing. Max Schlötter GmbH & Co. KG als Ganzes zu interpretieren.

Diese Erklärung wird gemäß der mit dem Auftraggeber getroffenen Vereinbarung und im Rahmen unsere Validierungs- und Verifizierungsordnung herausgegeben. Die hier festgehaltenen Ergebnisse basieren auf unserer internen Dokumentation vom 05.07.2023 zu dieser Verifizierung mit Projekt Nr. 3734311.